

### **Vorläufige Tagesordnung:**

- TOP 1: Eröffnung und Grußworte
- TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit inkl. Vertretungsrechte, Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen
- TOP 3: Beschluss der Tagesordnung
- TOP 4: Beschluss des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2018
- TOP 5: Personalkonzept Geschäftsstelle
- TOP 6: Interaktiver Teil
- TOP 7: Vorstellung und Beschluss der Haushaltsplanung 2019
- TOP 8: Antrag Evangelische Jugend (CVJM)
- TOP 9: Weitere Anträge/Wünsche/Anregungen/Informationen/Termine/Sonstiges

#### **Zu TOP 1 Eröffnung und Grußworte:**

Corinna Kruckenberg begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste und entschuldigt die Nichtanwesenden (siehe Gästeliste). Grußworte und ein Dank an die geleistete Arbeit der Jugendverbände und des SJR von Sozialreferentin Frau Elisabeth Reichert. Sie überbringt auch in Vertretung von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, von Bürgermeister Markus Braun, Herrn Schnitzer (Jugendamtsleiter) sowie Jutta Küppers (Kommunale Jugendarbeit) die besten Wünsche. Sie sieht die Jugendarbeit, in Fürth getragen von zwei Säulen, die Jugendverbandsarbeit und kommunale Jugendarbeit, die sich gleichberechtigt für Kinder und Jugendliche einsetzen und einen wichtigen Beitrag zur Demokratiebildung von jungen Menschen beitragen. Sie wünscht sich, dass die seit Jahren bestehenden Kooperationen (Demokratie leben, Echt-Fürth, usw.) in Zukunft bestehen bleiben und weiterhin so erfolgreich sind, wie bisher. Was die finanzielle Grundausrüstung des Stadtjugendrings und des Kinder- und Jugendzentrum Alpha1 betrifft kann sie Erfreuliches berichten. Die beantragte Erhöhung der Personalkosten (10.000,00 € SJR, 16.000,00 € Alpha1) sind bereits im Haushalt 2019 eingestellt. Darüber hinaus werden sie in Zukunft dynamisch an die jeweiligen Erhöhungen des TvöD automatisch angepasst. Die Erhöhung der Personalstunden und die Schaffung einer neuen pädagogischen Stelle wird im Stadtrat am 04.12. beraten. Herr Guglietta überbringt die Grüße von der SPD Stadtratsfraktion und bedankt sich für das große Engagement der Ehrenamtlichen. Herr Steffen bedankt sich für die geleistete Arbeit, auch im Namen der gesamten Fraktion des Bündnis90 / Die Grünen und überreicht dem Alpha1-Team einen fair gehandelten Fußball. Ohne die vielen Ehrenamtlichen wäre ein so buntes und hochwertiges Vereinsleben, wie er es in Fürth erlebt nicht möglich. Die Stadträtin Frau Lau (Freie Wähler) bekräftigt die guten Wünsche und den Dank ihrer Vorredner und Vorrednerinnen und stellt heraus, wie wichtig das politische Engagement von den Jugendverbände für die Jugendarbeit in Fürth ist. Die Vertreterin vom Bezirksjugendring Mittelfranken (BezJR) Frau Anna Salomon überbringt die Grüße des BezJR und wünscht der Vollversammlung einen erfolgreichen Verlauf. Zu dem verweist sie auf das Kinderfilmfestival. Corinna Kruckenberg bedankt sich für die freundlichen Grußworte und freut sich über die zugesagten Mittel, die auch eine Wertschätzung der geleisteten Arbeit darstellen.

18:43 Uhr: 40 stimmberechtigte Delegierte anwesend.
---

#### **Zu TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit inkl. Vertretungsrechte:**

Die Vollversammlung stellt fest, dass eine Delegierte des Trachtenverein „D´Auerbergler“ Fürth/Bayern e.V. anwesend ist und somit das Vertretungsrecht weiterhin besteht bleibt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 40 von möglichen 57 Delegierten anwesend. Somit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

#### **TOP 3: Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig (40) in der vorliegenden Form verabschiedet. Es liegen keine weiteren Anträge vor.

#### **Zu TOP 4 Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2018:**

Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung wird mit einer Änderung (Frau Heidi Lau sitzt im Stadtrat für die Freien Wähler) in der vorliegenden Form mit 40-JA-Stimmen beschlossen.

#### **Zu TOP 5 Personalkonzept Geschäftsstelle**

Die Vorsitzende Corinna Kruckenberg erläutert das neue erforderliche Personalkonzept des Stadtjugendring Fürths. Dieses ist im Zuge der Haushaltsplanungen und Haushaltsverhandlungen mit der Stadt Fürth entstanden. Das gesamte Personalkonzept ist mit den verantwortlichen Stellen in der Stadt kommuniziert und beraten worden. Dank an Frau Elisabeth Reichert, Herrn Schnitzer und Frau Küppers an dieser Stelle. Seit längerem beschäftigt uns die Personalsituation im Stadtjugendring. Es wird immer schwieriger die Aufgaben, die uns laut Grundlagenvertrag von Seiten der Stadt Fürth übertragenen wurden, zu erfüllen. Gerade im Bereich der Vernetzung zwischen offener und verbandlicher Jugendarbeit kommt Vieles zu unserem großen Bedauern zu kurz. Gerne würden wir hier als Interessensvertreter der Jugend in Fürth mehr Präsenz zeigen. Zudem möchten wir die Angebote für unsere Verbände erweitern und ausbauen. Auch die

# Vorläufiges Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Fürth am 16. November 2018 im Jugendzentrum Alpha 1



jugendpolitische Arbeit soll wieder mehr in den Vordergrund gestellt werden. Aktionen wie z. B. wie die U18-Wahl sollen häufiger stattfinden können.

Unsere aktuelle Personalsituation (33 Stunden Geschäftsführer, 20 Stunden Verwaltungskraft) deckt den Bedarf nicht mehr ab.

An einem Beispiel (Punkt c) aus dem Personalkonzept wird deutlich wo unsere Aufgaben liegen, was wir dabei schon erfüllen können und welche noch auf Umsetzung warten müssen.

Aufgaben aus dem Grundlagenvertrag	Bisherige Maßnahmen zur Aufgabenerfüllung	Notwendige und noch nicht umgesetzte Maßnahmen	Zusätzlicher Bedarf
c) Angebote und Förderung von Maßnahmen zur Ausbildung und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Jugendarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuschussgelder zur Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen</li> <li>• bei fachlicher Unterstützung Verweis auf „externe“ Kontakte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ fachliche Beratung bei verbands-internen Maßnahmen</li> <li>→ JuLeiCa- Schulung auf BJR- Standard, insb. für kleine Verbände die auf keine Landesebene zurückgreifen können</li> <li>→ Weiterbildungsangebote zur Verlängerung der JuLeiCa</li> <li>→ Aufarbeitung aktueller gesellschaftlicher und politischer Themen; momentan insb. Datenschutz und Prävention sexualisierter Gewalt i.V.m. erweiterten Führungszeugnissen u. Bundeskinderschutzgesetz</li> </ul>	<p>Hoher Bedarf an Fort- und Ausbildungen der Verbände ist mit der aktuellen Personaldecke nicht annähernd zu decken</p> <p>Dieses Angebot für die Verbände ist zwingend notwendig, um den hohen Qualitätsstandard der Betreuung zu halten und die bayernweiten Mindestanforderungen an Jugendleiter*innen zu gewährleisten.</p>

Im Vergleich zu den Jugendringen in Mittelfranken nimmt der Stadtjugendring Fürth im Bereich des Stundenkontingents einen traurigen letzten Platz ein, wie aus der Gegenüberstellung ersichtlich ist.

Jugendring	Geschäftsführer	Pädagogische Stunden	Verwaltung	Gesamtstunden
KJR Ansbach	32	19,50	19,50	71
SJR Erlangen	39	39 + 30 für Prävention sex. Gewalt	10	88 + 30 = 118
KJR Er-Höchststadt	39	30 + 15 für Umweltprogramm	39	108 + 15 = 123
SJR Schwabach	50	19,5	22,3	91,8
KJR Roth + 2 Praktikanten	69	39	39	147 + zwei Praktikanten
Durchschnittswert	45,8	29,4	26	
<b>SJR Fürth</b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>53</b>

Ohne eine Aufstockung der Personalstunden in der Geschäftsstelle des SJR können wir unsere Aufgaben aus dem Grundlagenvertrag nicht mehr oder nur unzureichend erfüllen.

Daher brauchen wir dringend eine pädagogische Fachkraft in Vollzeit für die Bereiche Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter, Bewerbung unserer Serviceangebote, Aufarbeitung aktueller Themen und jugendpolitische Projekte in intensiver Auseinandersetzung mit unseren Verbänden.

Desweiteren ist eine Stundenerhöhung der Verwaltungsstunden von bisher 20 Stunden auf 39 Stunden sowie eine Vollzeit-Geschäftsführungsstelle (bisher 33 Stunden auf 39 Stunden) notwendig. Corinna bittet die Verbände diese Anliegen tatkräftig zu unterstützen.

Frau Reichert macht zu den Forderungen folgende Aussagen.

Wie schon erwähnt sind die Aufstockung der Personalkosten und deren Dynamisierung schon auf den Weg gebracht. Komplexer stellen sich die Stundenmehrung und die neue Stelle dar. Intern wird die von Frau Dr. Ammon geprüft.

Zudem hat auch die kommunale Jugendarbeit in ihrem Bereich Erhöhungen beantragt. Diese wurden in Konkurrenz zu unseren Forderungen gestellt und dadurch ist eine Entweder – Oder-Situation entstanden, die alle Beteiligten sehr erstaunt hat.

Frau Reichert schlägt deshalb vor zusammen mit den Verantwortlichen ein Stufenkonzept für die Personalmehrung zu entwickeln, dass innerhalb von zwei Jahren eine schrittweise Erhöhung der Stunden in der Geschäftsstelle sowie die Einrichtung einer pädagogischen Stelle zum Ziel hat.

Frau Lau gibt zu bedenken, dass die Stadt Fürth noch 200.000.000,00 € Schulden hat und diese sukzessive abgebaut werden müssen. In den nächsten Jahren stehen einige Schulsanierungen (HLG 50 Mill. €, Schliemann-Gymnasium 70 Mill. €) an, bei denen die Stadt auch in der Pflicht steht.

Frau Herzog- Gepsattel ist sich dessen schon bewusst und dennoch ist eine Stundenmehrung in der Geschäftsstelle unabdingbar, da viele Aktionen mit den Verbänden (z.B. Bildungsbeirat) angestoßen wurden und leider auf Grund der personellen Ressourcen brachliegen. Zu dem belaufen sich unsere Forderungen nicht in der Größenordnung von Schulsanierungen. Während des interaktiven Teils wird ein Antrag dazu formuliert, der unsere Forderungen und die Forderungen der kommunalen Jugendarbeit zum Inhalt haben, erarbeitet.

### Zu TOP 6 Interaktiver Teil:

Die stellvertretende Vorsitzende Melanie Herzog-Gepsattel stellt den Delegierten die drei möglichen Themenwände vor und bittet um rege Beteiligung.

### Give aways:

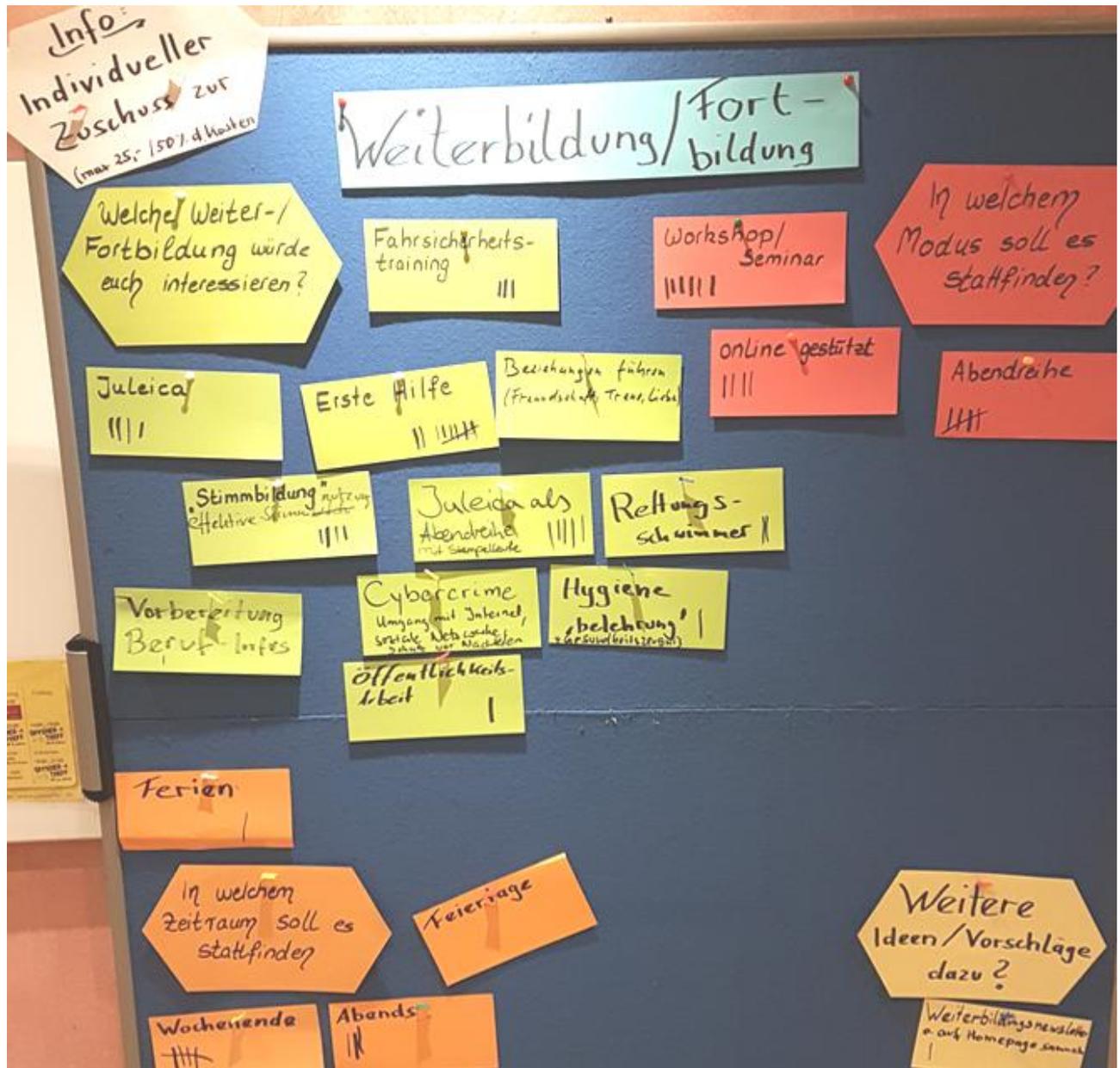
Welches Give away wäre für Dich und/oder Deinem Verband von nutzen?



### Kurse, Schulungen und Du

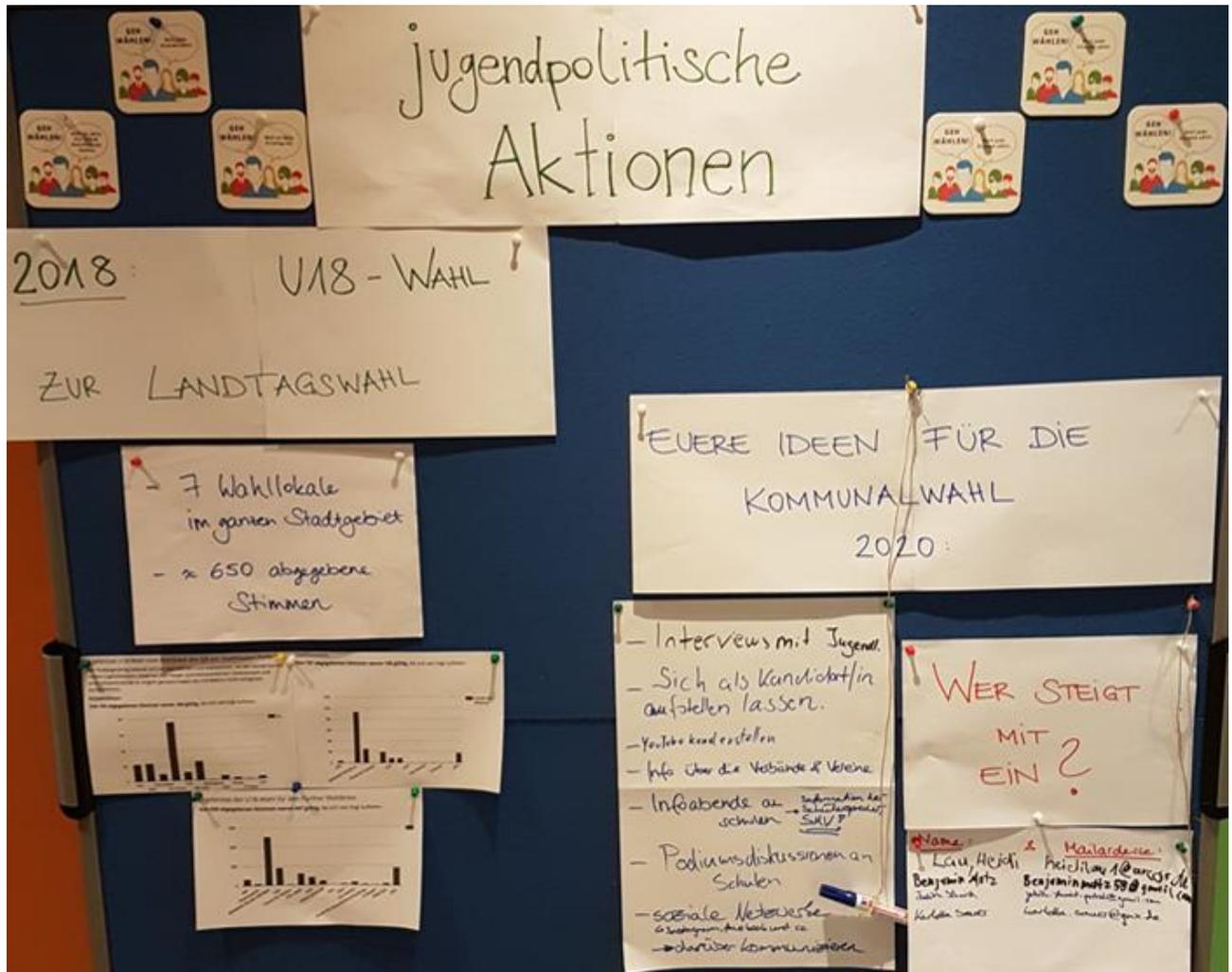
Ausbildungen (Thementage, Abendveranstaltung):

Welche Juleica – Schulung? Form (WE, abends, Samstag), Welche Themen wären für Dich interessant?



### Kommunalwahl 2020

Welche jugendpolitischen Aktionen soll es zur Kommunalwahl 2020 geben. Wer möchte sich an diesen Aktionen inhaltlich und organisatorisch beteiligen.



### Zu TOP 7 Vorstellung und Beschluss der Haushaltsplanung 2019

Jochen Krüger, der Geschäftsführer und Haushaltsverantwortliche des SJR stellt den Delegierten und Gästen die Haushaltsplanung für das Jahr 2019 vor. Der Haushaltsplan ist mit einem Haushaltsvolumen in Höhe von **482.390,00 €** veranschlagt. Der Haushaltsplan für **2019** ist ausgeglichen.

Eine Entnahme aus der zweckgebundenen Investitionsrücklage (Bus, 1290/2510) in Höhe von 28.780,57 € und eine Entnahme aus der allgemeinen Betriebsmittelrücklage in Höhe von 1.229,43 € ist für das Jahr 2019 vorgesehen.

#### Erläuterung zum Haushaltsplan in Auszügen:

##### Vorstand, Vollversammlung (Gliederung 100):

Hier gibt es keine Einnahmen (Einnahmen siehe: 500/2111)

- **Erhöhung einer HH-Stellen**  
Ausgaben (6110): Kosten für Gremien plus 500,00 € (2017: 1.577,04,
- **Minimierung von einer HH-Stellen**  
Ausgaben (5500): Reisekosten Vorstand minus 100,00 €

##### Geschäftsstelle (Gliederung 110):

- **Erhöhung diverser HH-Stellen**  
Einnahmen (1660): Datenschutz Stundenerhöhung  
Ausgaben (5160): Jahresbericht/Flyer, (8400) Erwerb von Sachvermögen (Bus)
- **Minimierung von einer HH-Stellen**  
Ausgaben (4900): Personalnebenkosten weniger Ausgaben 5650 Reisekosten minus 200,00 €

##### Verleih, Service (Gliederung 120):

- **Erhöhung diverser HH-Stellen**  
Einnahmen (2510): Entnahme aus Investitionsrücklage (Bus 28.780,57 €)

##### Aktivitäten des SJR (Gliederung 200):

- **Erhöhung einer HH-Stellen**

Ausgaben (6120): Kosten für Arbeitstagen, Foren, jugenpoli. Veranstaltungen plus 100,00 €)

**Projekte des SJR (Gliederung 270):**

- Diese Gliederung ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Es sind Bundesmittel, die über das Projekt „Demokratie leben – Fürther Partnerschaft für Demokratie“ vom SJR verwaltet werden.

**Alpha1 (Gliederung 330):**

• **Erhöhung von HH-Stellen**

Einnahmen (1440): Erhöhte Besucheranzahl = erhöhter Verkauf

(2113): Erwarteter Zuschuss (Aushilfen 10.000,00 €, 16.000,00 TVöD)

Ausgaben (4111): Personalkosten erhöht (Tariferhöhungen)

• **Minimierung von einigen HH-Stellen**

Ausgaben (4800, 5110, 5120, 5160, 5300, 5360, 5520, 5600, 6210, 8400) nur Personalkostenerhöhung  
bisher keine Sachkostenerhöhung möglich

**Zuschüsse an Organisationen (Gliederung 400):**

- Keine Veränderungen, zum Vorjahr. Der Vorstand hat den Zuschuss für Freizeiten für das Jahr 2019 pro Tag pro Teilnehmer\*in von 2,30 € auf **3,00 €** festgelegt.

**Allgemeines Finanzwesen (Gliederung 500):**

• **Erhöhung einer HH-Stellen**

Einnahmen (2111): Zuschuss Stadt Fürth voraussichtliche Erhöhung 126.000,00 €

(2510): 1.219,43 ist Differenz auf 30.000,00 € Entnahme aus der Investitionsrücklage Bus

(28.780,57 / 120/2510)

Ausgaben (8000): Reduktion um 50,00 €

Da es keinen Nachfragen gibt wird der Haushaltsplan für 2019 in der vorliegenden Form einstimmig (41 Delegierte) von den anwesenden Delegierten beschlossen.

**Zu Top 8: Antrag Evangelische Jugend (CVJM)**

Der Delegierte der Evangelischen Jugend Simon Ascherl stellt den Antrag vor. Die Vorsitzende informiert die Vollversammlung darüber, dass das Küchenpersonal bei Selbstversorgerfreizeiten auch mit 3,00 € pro Tag /Person gefördert werden kann. Im Jahr 2018 wären dafür Mehrausgaben in Höhe von ca. 800,00 € entstanden. Diese Summe läge noch im veranschlagten Budget. Nach kurzer Diskussion und Nachfragen beschließt die Vollversammlung (41 Delegierte) einstimmig, dass ab dem Jahr 2019 bei Selbstversorgerfreizeiten ein(e) MitarbeiterIn auf 10 TeilnehmerInnen mit 3,00 € pro Tag bezuschusst werden kann.

**Antrag: Stellenbedarfe Stadtjugendring Fürth und kommunale Jugendarbeit**

Die stellvertretende Vorsitzende stellt den Antrag, der sich aus den aktuellen Informationen und Diskussionen von Punkt 5 ergeben haben vor.

„Die Vollversammlung des Stadtjugendrings Fürth bekräftigt nochmals die Wünsche nach einer Vollzeit Geschäftsführung, einer Vollzeit Verwaltungskraft und einer Vollzeit pädagogischen Stelle; ohne die zusätzlichen Personalstunden sind die Aufgaben aus dem Grundlagenvertrag nicht mehr zu erfüllen. Insbesondere die Partizipationsprojekte der Stadt Fürth und die Angebote an unsere Verbände stehen dabei im Fokus. Daher bekräftigen wir zudem den Erhalt der Partizipationsmanagerstelle der kommunalen Jugendarbeit. So stellen wir den Antrag an den Stadtrat insbesondere an den AJJ beide Stellenbedarfe (Stadtjugendring Fürth und kommunale Jugendarbeit) in den Stellenplan der Stadt Fürth aufzunehmen.“  
Die Vollversammlung beschließt einstimmig (41 Delegierte) den vorliegenden Antrag.

**Zu Top 9: Weitere Anträge / Wünsche / Anregungen / Informationen / Termine / Sonstiges**

**Termine:**

**BezJR:**

Anna Salomon macht auf die Vollversammlung des Bezirksjugendrings Mittelfranken am 01.12.2018 aufmerksam und würde sich über eine rege Beteiligung freuen.

Das Kinderfilmfestival findet vom 05. – 07.12. im E-Werk in Erlangen statt.

**DPSG:**

Eine Vertreterin der DPSG lädt die Verbände am 3. Advent (16.12.2018) um 16:30 nach Christkönig ein. An diesem Tag kommt das Friedenslicht, das in Bethlehem entzündet wurde nach Fürth.

**SJR Fürth:** Jahresplanung 2019

Vollversammlungen:	05.04.2019	Frühjahrsvollversammlung
	???.???.2019	Herbstvollversammlung
Veranstaltungen:	28.02.2019	2. Fürther Jugendforum
	21.09.2019	Weltkindertag
	31.10. –03.11.19	Brettspielfieber

Corinna Kruckenberg beschließt um 21:00 Uhr den offiziellen Teil der Sitzung, bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und lädt sie noch auf einen leckeren Imbiss ins Alpha1-Bistro ein.

gez. Corinna Kruckenberg

für das Protokoll:

Vorsitzender

Karin End, Jochen Krüger